

Rollerfahrer stirbt noch an der Unfallstelle

Beim Abbiegen in die Schwandorfer Südtangente Auto übersehen – Straße stundenlang gesperrt

Schwandorf. (tib) Tödliche Verletzungen zog sich gestern Abend ein 55 Jahre alter Rollerfahrer bei einem

schweren Unfall im Stadtosten zu. Der Mann aus dem Stadtgebiet war mit seinem Leichtkraftrad gegen 21

Uhr auf der Steinberger Straße stadtauswärts unterwegs. Nach der Brücke bog er rechts ab und wollte an-

schließend nach links auf die Südtangente in Richtung B 15 fahren.

Dabei übersah er einen von links kommenden Audi A 3, in dem eine 18 Jahre alte Fahranfängerin und ihr ein Jahr älterer Begleiter saßen. Die junge Frau konnte nicht mehr ausweichen und erfasste den Roller. Der 55-Jährige, der einen Helm trug, wurde gegen die Windschutzscheibe geschleudert und zog sich schwerste Verletzungen zu. Die Rettungskräfte kämpften zwar noch um sein Leben, doch sie hatten keine Chance mehr: Der Rollerfahrer verstarb noch an der Unfallstelle. Die beiden Insassen des Autos erlitten einen Schock.

Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde ein Sachverständiger an den Unglücksort, den die Feuerwehr Schwandorf ausleuchtete, gerufen. Die Straße blieb über Stunden hinweg gesperrt. Angesichts der tragischen Ereignisse nur eine nebensächliche Rolle spielt der Sachschaden. Er liegt bei etwa 5000 Euro.



Beim Abbiegen übersah der 55 Jahre alte Rollerfahrer ein von links kommendes Auto. Die Fahrerin des Audi konnte nicht mehr ausweichen und erfasste das Leichtkraftrad. Der Mann verstarb noch an der Unfallstelle. Bild: Götz